

Deutschland-Germersheim: Dienstleistungen von Architekturbüros
OJ S 196/2019 10/10/2019
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Germersheim
Postanschrift: Kolpingplatz 3
Ort: Germersheim
NUTS-Code: DEB3E Germersheim
Postleitzahl: 76726
Land: Deutschland
E-Mail: toverbeck@germersheim.eu
Telefon: +49 7274 / 960-252
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.germersheim.eu>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E35555692>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Sanierung der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Objektplanung gem. HOAI Teil 3, Abschnitt 1, § 34 Gebäude und Innenräume.

II.1.5.

Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 303 336,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

NUTS-Code: DEB3E Germersheim

Hauptort der Ausführung: Römerweg 2 76726 Germersheim

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Stadtverwaltung Germersheim plant die Sanierung der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule am Standort Römerweg 2 in 76726 Germersheim.

Bei dem betreffenden Gebäude handelt es sich um eine Dreifeldsporthalle mit einer Brutto-Grundrissfläche (BGF) von 2 501 m² und einem Brutto-Rauminhalt (BRI) von 18 499 m³. Die Sporthalle wurde zusammen mit dem benachbarten Schulgebäude im Jahr 1972 errichtet. Nach 47 Jahren Nutzung besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf im Bereich des Ausbaus und der Gebäudetechnik.

Ebenso sind die aktuellen Anforderungen des Brandschutzes, der Energieeinsparung und baurechtlichen Bestimmungen, wie z. B. Barrierefreiheit zu erfüllen.

Der Schwerpunkt der Sanierungsmaßnahme liegt bei der Erneuerung des nutzungsspezifischen Ausbaus sowie der Gebäudetechnik. Neben der energetischen Optimierung ist eine planerische Lösung zur Verbesserung der Hallenbeleuchtung mit Tageslicht zu finden.

Grundsätzlich beinhaltet die Aufgabenstellung die Architekten-Planungsleistungen der Leistungsphasen 1-9 für die Sanierung der Sporthalle nach HOAI.

Zielsetzung ist die Prozessoptimierung durch eine qualifizierte Abstimmung der Planungsprozesse mit allen baufachlichen Beteiligten.

Im Rahmen des zu vergebenden Auftrages sind die einzelnen notwendigen Maßnahmen der Komplettsanierung genau zu definieren und wirtschaftlich darzustellen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Fachliche Eignung / Gewichtung: 90

Qualitätskriterium - Name: Finanzielle und wirtschaftliche Eignung / Gewichtung: 5

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 5

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2020 Ende: 31/05/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Bewerber können sich Architekturbüros und Ingenieurbüros für das Bauwesen.

Zugelassen sind:

- Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als freischaffende Architekten bzw. Ingenieure tätig und zum Führen dieser Berufsbezeichnung oder zum Tätigwerden in der Bundesrepublik Deutschland berechtigt sind, ggf. ist der Nachweis nach den entsprechenden EU-Richtlinien zu führen,
- Juristische Personen, sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen gerichtet ist und einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne (vgl. 1. Spiegelstrich) benennen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit:

- Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung,
- Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung gemäß § 46 (2) VgV,
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß §§ 123+124 GWB vorliegen, bzw. Darlegung geeigneter Selbstreinigungmaßnahmen gem. § 125 GWB,
- Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft durch aktuellen ssNachweis der Berufszulassungen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Fachliche Eignung:

- Referenzliste des Bewerbers, vergleichbare Leistungen,
- Angabe der technischen Fachkräfte für die Leistungserbringung,
- Erklärungen der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität seiner Arbeit sowie der Methoden der Termin- und der Kostenverfolgung,
- Darstellung der technischen und organisatorischen Strukturen der Prozessoptimierung.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

§ 75 VgV, §§ 64 LBO Rheinland-Pfalz Zugelassen sind:

- Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als freischaffende Architekten bzw. Ingenieure tätig und zum Führen dieser Berufsbezeichnung oder zum Tätigwerden in der Bundesrepublik Deutschland berechtigt sind, ggf. ist der Nachweis nach den entsprechenden EU-Richtlinien zu führen,
- Juristische Personen, sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen gerichtet ist und einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne (vgl. 1. Spiegelstrich) benennen.

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 12/11/2019 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 13/01/2020

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 12/11/2019 Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Germersheim

Postanschrift: Luitpoldstraße 1

Ort: Germersheim

Postleitzahl: 76726

Land: Deutschland
E-Mail: kreisverwaltung@kreis-germersheim.de
Telefon: +49 727453-0

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3
Ort: Trier
Postleitzahl: 54290
Land: Deutschland
Telefon: +49 6519494511
Fax: +49 651949477511

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt.
Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Germersheim
Postanschrift: Luitpoldstraße 1
Ort: Germersheim
Postleitzahl: 76726
Land: Deutschland
E-Mail: kreisverwaltung@kreis-germersheim.de
Telefon: +49 727453-0

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

07/10/2019